

EUROPA-FACHBUCHREIHE  
für wirtschaftliche Bildung

# Neues Banking

Prüfungsvorbereitung aktuell  
Bankkaufmann/Bankkauffrau

## Gestreckte Abschlussprüfung – Teil 2

**Augath Haas**

3. Auflage

Verlag Europa-Lehrmittel  
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG  
Düsselderger Straße 23  
42781 Haan-Gruiten

**Europa-Nr.: 72975**



**Verfasser:**

Dr. Britta Augath, Hannover  
Nicole Haas, Diekholzen

**Verlagslektorat:**

Anke Hahn

3. Auflage 2023

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-7540-2

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2023 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten  
[www.europa-lehrmittel.de](http://www.europa-lehrmittel.de)

Umschlag, Satz und Grafiken: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86153 Augsburg

Umschlagfoto: © eyetronic – stock.adobe.com

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

## Vorwort

**Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2** deckt alle Themen der Prüfungsbereiche „Vermögen aufbauen und Risiken absichern“, „Finanzierungsvorhaben begleiten“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ der **gestreckten Abschlussprüfung Teil 2** ab.

Das Buch umfasst die **prüfungsrelevanten Inhalte des neuen Rahmenlehrplans (2020)** und orientiert sich am **Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfung (2020)**.

Es handelt sich bei **Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2** um eine Neuentwicklung, die für die folgenden Einsatzfelder konzipiert wurde:

- **unterrichtsbegleitender Einsatz** durch Lernende und Lehrkräfte zur Erarbeitung und Vertiefung
- **Selbststudium**
- **konzentrierte Vorbereitung** auf die Prüfung
- **Einschätzung des eigenen Lernstands**
- **innerbetriebliche Prüfungsvorbereitung** in Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Privatbanken

Das Buch beginnt mit einer **Übersicht zum Prüfungsaufbau** der gesamten gestreckten Abschlussprüfung. Am Anfang jedes Kapitels erfolgt eine kurze Wiederholung der Lerninhalte. Daran schließen sich **gebundene sowie ungebundene Aufgaben** an, jeweils eng orientiert an den vorgesehenen Prüfungen. Bei sämtlichen Aufgaben wird die Bearbeiterin/der Bearbeiter in die Rolle einer Kundenberaterin/eines Kundenberaters der EUROPA-Bank AG versetzt.

Im **separaten Lösungsheft** steht zu Beginn die **IHK-Formelsammlung** und kann bei der Lösung der Aufgaben bequem herangezogen werden. Die IHK-Formelsammlung wird auch in der Prüfung zur Verfügung gestellt. Die Vorgaben sind für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben verbindlich. Daran anschließend sind für die ungebundenen Aufgaben **ausführliche verbale Lösungen und nachvollziehbar dokumentierte Rechenwege** aufgeführt. Diese ermöglichen es, die eigenen Lösungen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Die Lösungen zu den gebundenen Aufgaben lassen eine **einfache Selbstkontrolle** zu.

Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2 wurde von **Schülerinnen und Schülern getestet**. Für das umfangreiche Feedback gebührt ihnen ein herzlicher Dank.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und sind allen Leserinnen und Lesern gegenüber offen für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Prüfungsvorbereitungsbuch für die kommenden Auflagen zu verbessern, schreiben Sie uns unter [lektorat@europa-lehrmittel.de](mailto:lektorat@europa-lehrmittel.de).

Oktober 2023

Verlag und Autorinnen

Dr. Britta Augath und Nicole Haas

## Aufbau der gestreckten Abschlussprüfung (GAP)

Prüfungsbereiche		Anteil an der Gesamtnote in %
GAP 1	Konten führen und Anschaffungen finanzieren	20
GAP 2	Vermögen aufbauen und Risiken absichern	20
	Finanzierungsvorhaben begleiten	20
	Wirtschafts- und Sozialkunde	10
	Kunden beraten	30

### Anforderungen für das Bestehen der Abschlussprüfung

1. im Gesamtergebnis von GAP 1 und 2 mindestens ausreichend
2. im Ergebnis von GAP 2 mindestens ausreichend
3. in mindestens drei Prüfungsbereichen von GAP 2 mindestens ausreichend
4. in keinem Prüfungsbereich von GAP 2 ungenügend

Bei einem mangelhaften Ergebnis in zwei schriftlichen Bereichen bzw. einem ungenügenden Ergebnis in einem schriftlichen Bereich der GAP 2 kann diese Leistung durch eine mündliche Ergänzungsprüfung ausgeglichen werden, wenn diese für das Bestehen der Abschlussprüfung ausschlaggebend sein kann.

Das Ergebnis der Ergänzungsprüfung zählt einfach und das bisherige aus dem Prüfungsbereich der GAP 2 doppelt.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1)		
Prüfungszeit:	90 Minuten	
Punkte:	100	
Termine:	Februar / März bzw. September	
Aufgaben:	ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden	
Prüfungsbereich: Konten führen und Anschaffungen finanzieren		Anteil in %
1. Gebiet	Liquidität sicherstellen	ca. 30
2. Gebiet	Vermögen bilden mit Sparformen	ca. 35
3. Gebiet	Konsumentenkredite anbieten und Abschlüsse vorbereiten	ca. 35

<b>Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)</b>		
Prüfungszeit:	180 + 60 Minuten	
Punkte:	je Prüfungsbereich 100 Punkte	
Termine:	April/Mai bzw. November	
Aufgaben:	Bankbetriebslehre: ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden Wirtschafts- und Sozialkunde: 100 % gebunden	
<b>Prüfungsbereich: Vermögen aufbauen und Risiken absichern 100 Punkte, 90 Minuten</b>		<b>Anteil in %</b>
1. Gebiet	Vermögen bilden mit Wertpapieren	ca. 75
2. Gebiet	Zu Vorsorge und Absicherung informieren	ca. 25
<b>Prüfungsbereich: Finanzierungsvorhaben begleiten 100 Punkte, 90 Minuten</b>		<b>Anteil in %</b>
1. Gebiet	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	ca. 50
2. Gebiet	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	ca. 50
<b>Prüfungsbereich: Wirtschafts- und Sozialkunde 100 Punkte, 60 Minuten</b>		<b>Anteil in %</b>
1. Gebiet	Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen	ca. 30
2. Gebiet	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	ca. 25
3. Gebiet	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	ca. 45
<b>Prüfungsbereich: Kunden beraten (separater Termin)</b>		
Auswahl aus zwei Fällen 15 Minuten Vorbereitungszeit 30-minütiges Beratungsgespräch als Gesprächssimulation		

# Inhaltsverzeichnis

## Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern ..... 9

<b>1.1</b>	<b>Vermögen bilden mit Wertpapieren</b> .....	<b>9</b>
1.1.1	Eheleute Tassemeier über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten .....	9
1.1.2	Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren .....	13
1.1.3	Über Schuldverschreibungen informieren .....	15
1.1.4	Kundenaufträge abwickeln .....	19
1.1.4.1	Aufgaben zur Geldanlage in Schuldverschreibungen .....	23
1.1.5	Über Aktien informieren .....	44
1.1.5.1	Aufgaben zur Geldanlage in Aktien .....	48
1.1.5.2	Aufgaben zur Kapitalerhöhung .....	67
1.1.5.3	Weitere Aufgaben zu Aktien .....	75
1.1.5.4	Aufgaben zu eigenen Wertpapieren der EUROPA-Bank AG .....	80
1.1.6	Über die Anlagemöglichkeiten in Derivaten informieren .....	93
1.1.6.1	Aufgaben zur Geldanlage in Derivaten .....	95
1.1.7	Über Aktienanleihen informieren .....	109
1.1.7.1	Aufgabe zur Geldanlage in einer Aktienanleihe .....	110
1.1.8	Über Investmentzertifikate informieren .....	114
1.1.8.1	Aufgaben zur Geldanlage in Investmentfonds .....	116
<b>1.2</b>	<b>Zur Vorsorge und Absicherung informieren</b> .....	<b>132</b>
1.2.1	Zur Altersvorsorge beraten .....	132
1.2.1.1	Übersicht zur 1. Schicht .....	134
1.2.1.2	Aufgaben zur 1. Schicht .....	136
1.2.1.3	Übersicht zur 2. Schicht .....	147
1.2.1.4	Aufgaben zur 2. Schicht .....	150
1.2.1.5	Übersicht zur 3. Schicht .....	165
1.2.1.6	Zahlungsschwierigkeiten bei Alters- und Risikovorsorgeverträgen .....	168
1.2.1.7	Aufgaben zur 3. Schicht .....	170
1.2.2	Weitere Versicherungsprodukte zur Abdeckung der Risiken anbieten .....	181
1.2.2.1	Aufgaben zur Berufsunfähigkeitsversicherung, Privaten Unfallversicherung und Risikolebensversicherung .....	184
1.2.3	Versicherungsverträge zur Schließung der Versorgungslücken abschließen .....	193
1.2.3.1	Aufgaben zum Versicherungsvertrag .....	197

## Prüfungsbereich 2: Finanzierungsvorhaben begleiten ..... 203

<b>2.1</b>	<b>Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten</b> .....	<b>203</b>
2.1.1	Den Finanzierungsbedarf ermitteln .....	203
2.1.2	Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen .....	205
2.1.3	Die Immobilie als Kreditsicherheit bewerten .....	207
2.1.4	Den Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag abschließen .....	211
2.1.5	Jahre später ... Zahlungsschwierigkeiten .....	213

2.1.6	Bewertung von Forderungen . . . . .	214
2.1.7	Kalkulation von Bankleistungen . . . . .	215
2.1.8	Aufgaben zur Baufinanzierung . . . . .	217
2.1.9	Gebundene Aufgaben zur Baufinanzierung . . . . .	251
2.1.10	Gebundene Aufgaben zur Bewertung von Forderungen . . . . .	263
2.1.11	Gebundene Aufgaben zur Kalkulation von Bankleistungen sowie zur Kundenkalkulation . . . . .	266
<b>2.2</b>	<b>An gewerblichen Finanzierungen mitwirken . . . . .</b>	<b>280</b>
2.2.1	Den Kreditwunsch der Kirsch GmbH prüfen . . . . .	280
2.2.2	Den Kredit der Kirsch GmbH absichern . . . . .	286
2.2.3	Der Kredit der Kirsch GmbH wird notleidend. . . . .	289
2.2.4	Aufgaben zum Firmenkundengeschäft . . . . .	290
2.2.5	Gebundene Aufgaben zu den Sicherheiten im Firmenkundengeschäft. . . . .	329
2.2.6	Gebundene Aufgaben zur Bilanzanalyse . . . . .	336
2.2.7	Sonstige gebundene Aufgaben zum Firmenkundengeschäft . . . . .	343
<b>Prüfungsbereich 3: Wirtschafts- und Sozialkunde . . . . .</b>		<b>349</b>
<b>3.1</b>	<b>Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen 349</b>	
3.1.1	Verträge abschließen . . . . .	349
3.1.1.1	Aufgaben zu den rechtlichen Grundlagen . . . . .	350
3.1.1.2	Übersicht zu den Willenserklärungen. . . . .	354
3.1.1.3	Aufgaben zu den Willenserklärungen. . . . .	355
3.1.1.4	Übersicht zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit sowie zu den Formvorschriften . . . . .	361
3.1.1.5	Aufgaben zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit. . . . .	362
3.1.1.6	Aufgaben zu den Formvorschriften . . . . .	365
3.1.2	Julia Tassemeyer bei der „ersten eigenen Wohnung“ beraten. . . . .	366
3.1.2.1	Aufgaben zum Kaufvertrag. . . . .	367
3.1.2.2	Übersicht zu Besitz und Eigentum. . . . .	375
3.1.2.3	Aufgaben zu Besitz und Eigentum. . . . .	376
3.1.2.4	Übersicht zum Verbraucherschutz . . . . .	380
3.1.2.5	Aufgaben zum Verbraucherschutz . . . . .	381
3.1.2.6	Übersicht zu den Kaufvertragsstörungen. . . . .	386
3.1.2.7	Aufgaben zu den Kaufvertragsstörungen. . . . .	387
3.1.2.8	Übersicht zur Gerichtsbarkeit. . . . .	389
3.1.2.9	Aufgaben zur Gerichtsbarkeit. . . . .	391
<b>3.2</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und Umweltschutz. . . . .</b>	<b>394</b>
3.2.1	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit . . . . .	394
3.2.2	Umweltschutz . . . . .	405
<b>3.3</b>	<b>Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht . . . . .</b>	<b>412</b>
3.3.1	Mit Julia Tassemeyer den Ausbildungsvertrag abschließen . . . . .	412
3.3.1.1	Aufgaben zum Ausbildungsvertrag . . . . .	413
3.3.2	Über den Arbeitsvertrag informieren . . . . .	430

3.3.2.1	Aufgaben zum Arbeitsvertrag . . . . .	435
3.3.3	Grundzüge des Einkommensteuerrechts erläutern und die Positionen einer Gehaltsabrechnung beschreiben . . . . .	444
3.3.3.1	Aufgaben zum Einkommensteuerrecht und zur Gehaltsabrechnung. . . . .	448
3.3.4	Bei Betriebsratswahlen mitwirken . . . . .	462
3.3.4.1	Aufgaben zum Betriebsrat . . . . .	463
3.3.4.2	Übersicht zur Jugend- und Auszubildendenvertretung . . . . .	466
3.3.4.3	Aufgaben zur Jugend- und Auszubildendenvertretung . . . . .	467
3.3.5	Einen Tarifvertrag abschließen. . . . .	472
3.3.5.1	Aufgaben zum Tarifvertrag. . . . .	473
<b>3.4</b>	<b>Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik . . . . .</b>	<b>476</b>
3.4.1	Grundlagen des Wirtschaftens in der sozialen Marktwirtschaft aufzeigen . . . . .	476
3.4.1.1	Aufgaben zu den Grundlagen des Wirtschaftens. . . . .	477
3.4.1.2	Übersicht zur sozialen Marktwirtschaft . . . . .	478
3.4.1.3	Aufgaben zur sozialen Marktwirtschaft . . . . .	479
3.4.2	Unternehmenszusammenschlüsse analysieren. . . . .	482
3.4.2.1	Aufgaben zu den Unternehmenszusammenschlüssen . . . . .	485
3.4.3	Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft erläutern . . . . .	491
3.4.3.1	Aufgaben zur Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft . . . . .	496
3.4.4	Die wirtschaftspolitischen Ziele im magischen Viereck analysieren . . . . .	519
3.4.4.1	Aufgaben zum Stabilitätsgesetz. . . . .	520
3.4.4.2	Übersicht zum Wirtschaftskreislauf . . . . .	522
3.4.4.3	Aufgaben zum Wirtschaftskreislauf . . . . .	523
3.4.4.4	Übersicht zum Wirtschaftswachstum . . . . .	531
3.4.4.5	Aufgaben zum Wirtschaftswachstum . . . . .	533
3.4.4.6	Übersicht zur Konjunktur . . . . .	540
3.4.4.7	Aufgaben zur Konjunktur . . . . .	541
3.4.4.8	Übersicht zur Fiskalpolitik. . . . .	546
3.4.4.9	Aufgaben zur Fiskalpolitik. . . . .	547
3.4.4.10	Übersicht zum Beschäftigungsstand . . . . .	551
3.4.4.11	Aufgaben zum Beschäftigungsstand . . . . .	552
3.4.4.12	Übersicht zur Preisniveaustabilität . . . . .	556
3.4.4.13	Aufgaben zur Preisniveaustabilität . . . . .	557
3.4.4.14	Übersicht zum Außenwert des Geldes . . . . .	563
3.4.4.15	Aufgaben zum Außenwert des Geldes . . . . .	564
3.4.4.16	Übersicht zur Leistungsbilanz . . . . .	570
3.4.4.17	Aufgaben zur Leistungsbilanz . . . . .	571
3.4.4.18	Übersicht zur Geldmenge und Geldschöpfung . . . . .	575
3.4.4.19	Aufgaben zur Geldmenge und Geldschöpfung . . . . .	576
3.4.4.20	Übersicht zur Geldpolitik . . . . .	579
3.4.4.21	Aufgaben zur Geldpolitik . . . . .	580



# Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern

## 1.1 Vermögen bilden mit Wertpapieren

### 1.1.1 Eheleute Tassemeyer über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten

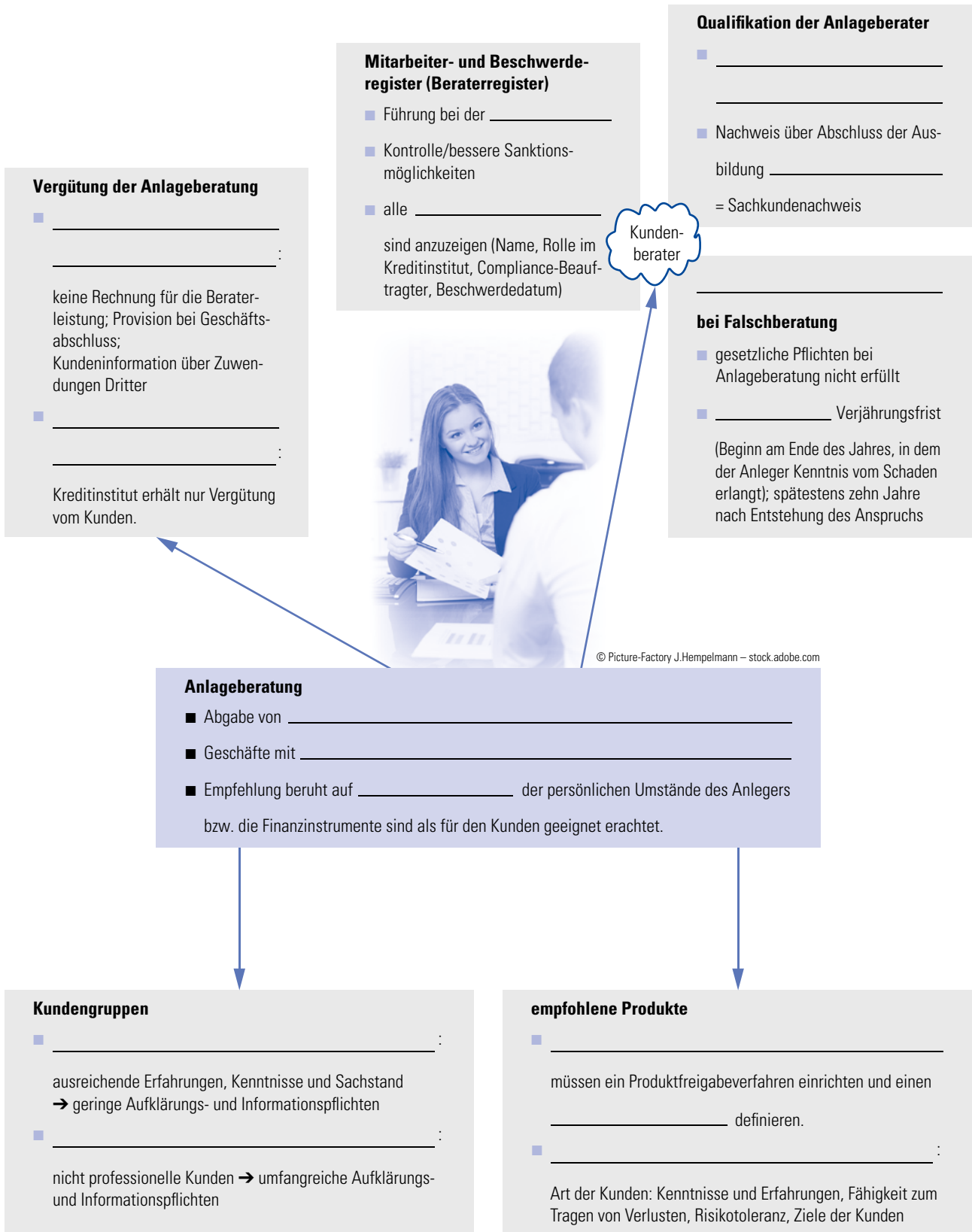
Die Eheleute Tassemeyer haben mit Ihnen ein Beratungsgespräch vereinbart. Sie wollen 100.000,00 € aus einer Erbschaft sicher und rentabel anlegen.

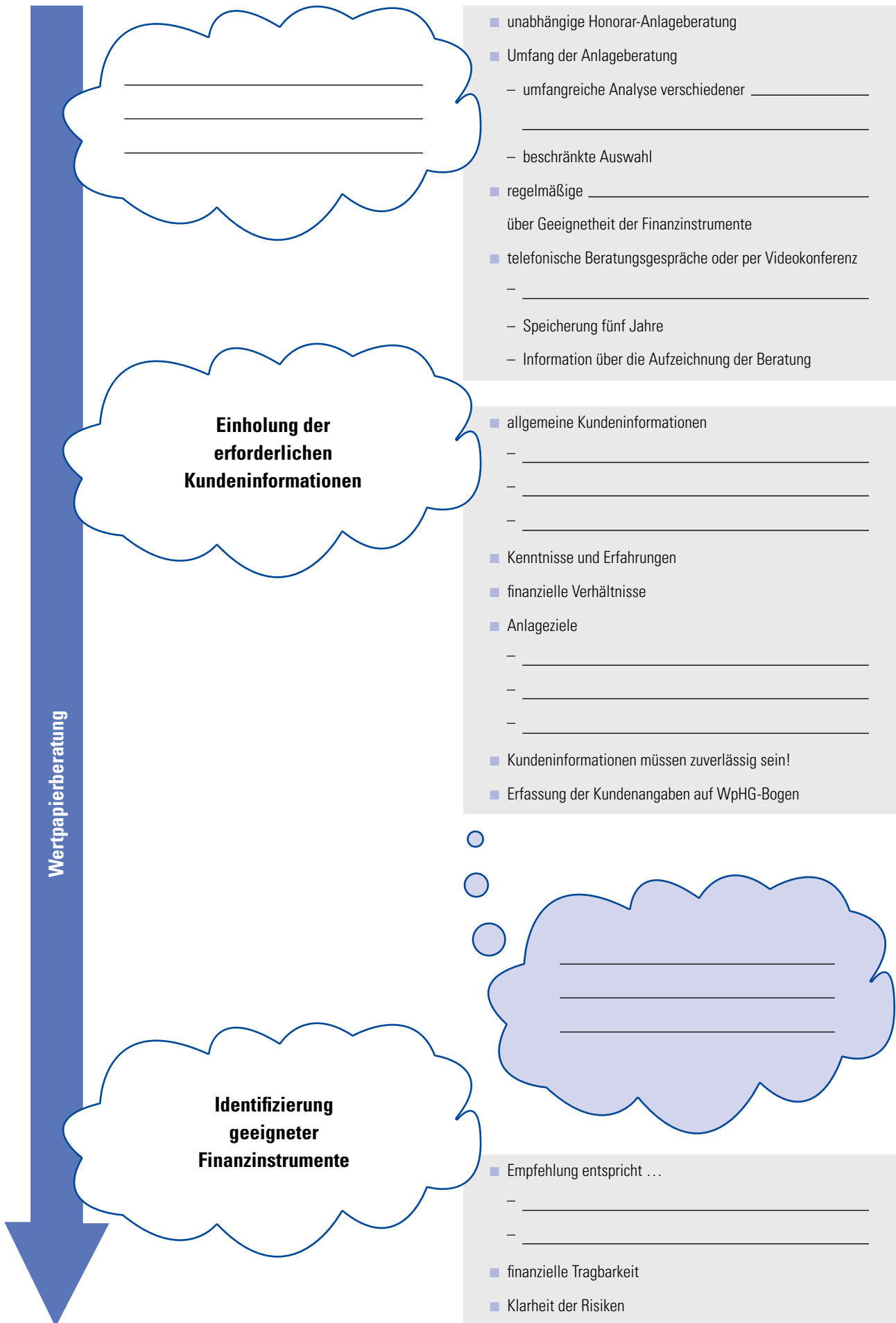
Bereiten Sie sich auf das Beratungsgespräch vor! Ergänzen Sie dazu zunächst die Schaubilder, indem Sie die nachstehenden Begriffe eintragen!

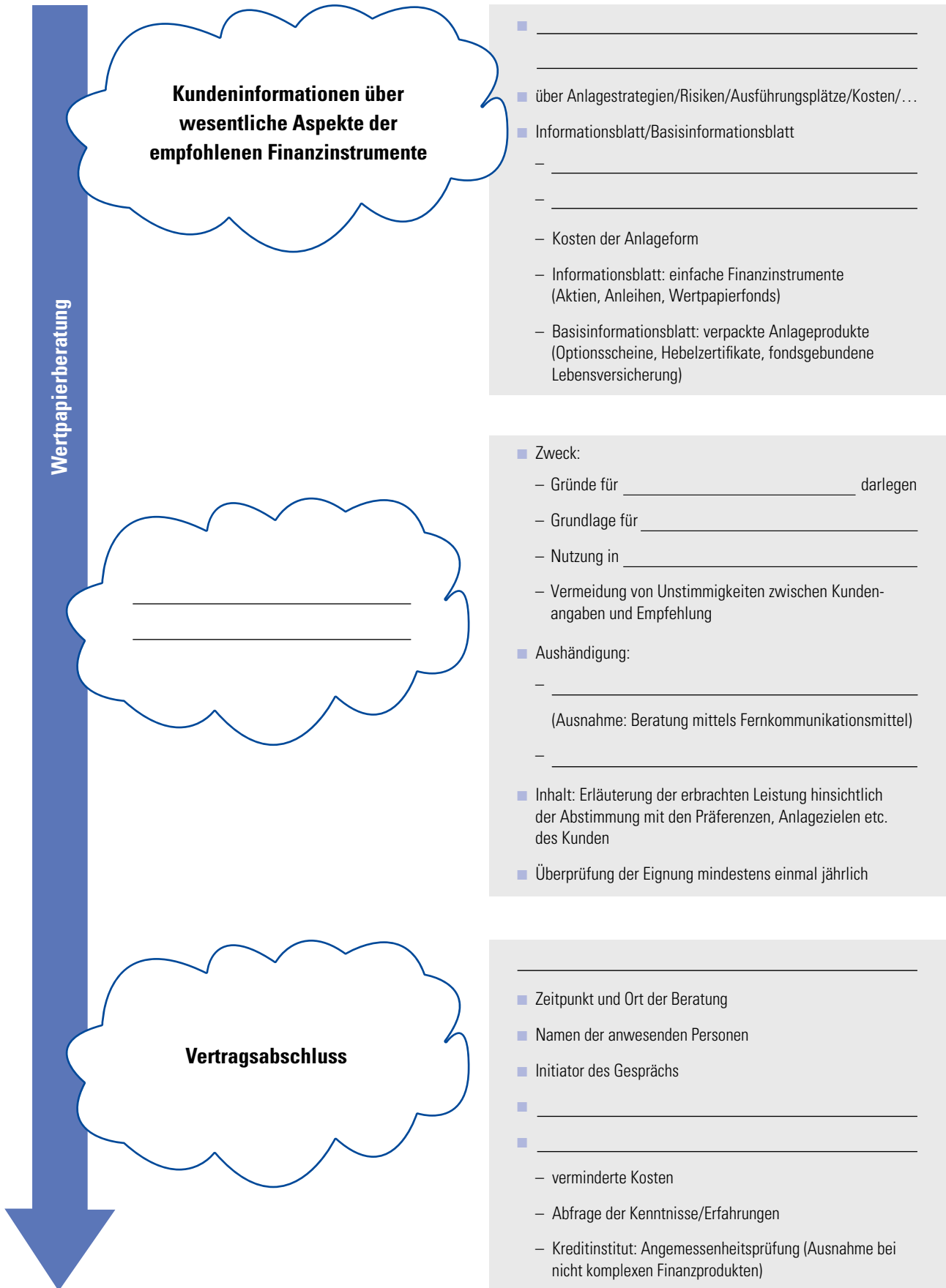
persönlichen Empfehlungen	Anlagezielen	Einordnung in Risikoklassen	BaFin
Sachkundenachweis	auf dauerhaftem Datenträger	Familienstand	Beschwerden
Aufzeichnungspflicht	Empfehlung	Zielmarkt	Funktionsweise
Angaben zum Auftrag	zielmarktkonforme	einmal	Bankkaufmann
Finanzinstrumente	Folgeberatungen	Verleitung zu Börsenspekulationsgeschäften	
Alter	Privatkunden	bestmöglichen Interesse	Zielmarktbestimmung
Information	Beruf/Bildungsstand	bestimmten Finanzinstrumenten	dreijährige
Wertpapierdienstleistungsunternehmen		fundierte Anlageentscheidung	Anlagezweck
Risiken	beratungsfreie Order	provisionsbasierte Anlageberatung	
professionelle Kunden	Prüfung	Geeignetheitserklärung	Risikobereitschaft
Anlagedauer	Honorar-Anlageberatung	Vorabinformation zur Anlageberatung	
Risikobereitschaft	eindeutige und nicht irreführende Informationen	vor Vertragsabschluss	

### Verhaltensregeln bei der Anlageberatung

- im \_\_\_\_\_  
der Kunden
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- \_\_\_\_\_ Finanzinstrumente
- Verbot: \_\_\_\_\_
- unverzügliche Bearbeitung der Kundenaufträge; nach Reihenfolge ihres Eingangs
- mindestens \_\_\_\_\_ jährliche Offenlegung der Zuwendungen
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht (fünf Jahre ab Zeitpunkt der Erteilung)







1.1.2 Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren

**Wiederholung  
Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 1**

- Mit Zahlung der Kapitalertragsteuer ist die Steuerschuld abgegolten (Abgeltungsteuer).
- Abgeltungsteuer 25 %
- Veranlagungswahlrecht
- unter Einbezug der Kirchensteuer 24,45 %
- Solidaritätszuschlag bleibt für Kapitalerträge bestehen: 5,5 %
- Freistellungsauftrag: maximal 1.000,00 €/2.000,00 €
- Möglichkeit einer Nichtveranlagungsbescheinigung (Gültigkeit maximal drei Jahre, endet am Ende eines Kalenderjahres)



© kues1 – stock.adobe.com

**steuerpflichtige Kapitalerträge**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

© MEV Agency, UG

**Ermittlung von  
Veräußerungsgewinnen**

- \_\_\_\_\_ :  
Grundsatz – zuerst erworbene  
Papiere werden auch zuerst wieder  
verkauft.
- \_\_\_\_\_ :  
Anleger entscheidet selbst, welche  
Papiere er verkaufen möchte.  
→ ggf. Steuerersparnis



**Steuererstattungsanspruch**

bei negativen Kapitalerträgen durch ...

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Angabe der Kapitalerträge**

in ESt-Erklärung verpflichtend ...

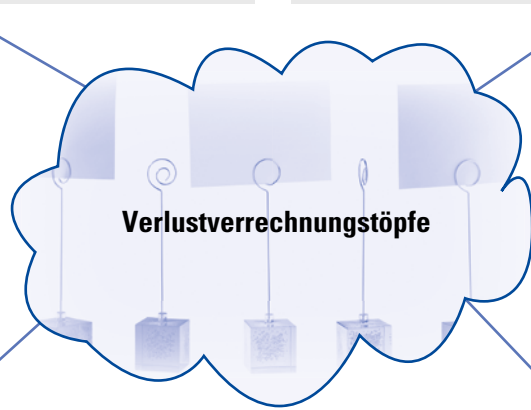
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Arten der Verlustverrechnungstöpfe**

- Veräußerungsverluste aus **Aktien**geschäften → Verrechnung nur mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften
- Veräußerungsverluste aus allen anderen Finanzinstrumenten → Verrechnung mit **allen Kapitalerträgen**, auch mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften

**Regeln!!! – Merksätze**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



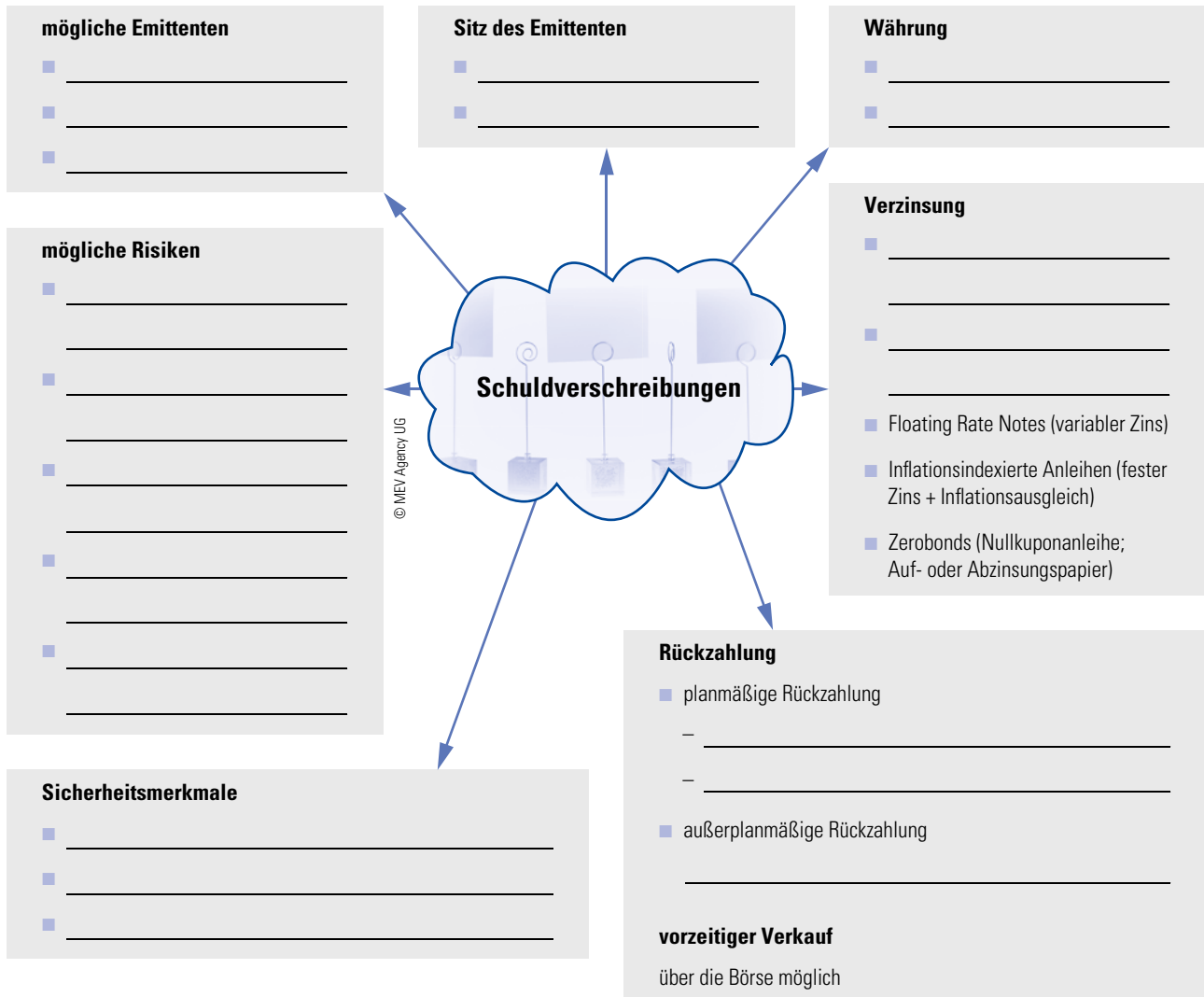
**Besonderheiten Verlustverrechnung**

- Eheleute/eingetragene Lebenspartnerschaften: grundsätzlich getrennte Verlustverrechnungstöpfe für Einzel- und Gemeinschaftskonten
- am Jahresende übergreifende Verlustverrechnung bei mehreren Einzel- und Gemeinschaftskonten: Voraussetzung – Erteilung eines gemeinsamen Freistellungsauftrags („Null-Freistellungsauftrag“ möglich)
- Das Kreditinstitut trägt am Jahresende bestehende Verlustüberhänge auf das nächste Jahr vor.
- Möglichkeit einer Verlustbescheinigung (Antrag bis 15.12.) → Möglichkeit, negative Kapitalerträge im Rahmen der Einkommensteuererklärung geltend zu machen → Salden im Verlustverrechnungskonten verfallen und werden nicht in das nächste Jahr übertragen.

© MEY Agency UG

### 1.1.3 Über Schuldverschreibungen informieren

Die Eheleute Tassemeier beabsichtigen einen Teil der 100.000,00 € in Schuldverschreibungen anzulegen. Ergänzen Sie dazu die nachstehenden Schaubilder!



### Besondere Schuldverschreibungen

#### Steckbrief

Name: Bundesschatzanweisungen

Anleihtyp: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

Verzinsung: \_\_\_\_\_

Rückzahlung: \_\_\_\_\_

#### Steckbrief

Name: Bundesobligationen „Bobs“

Anleihtyp: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

Verzinsung: \_\_\_\_\_

Rückzahlung: \_\_\_\_\_

#### Steckbrief

Name: Inflationsindexierte Bundeswertpapiere

Anleihtyp: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Verzinsung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rückzahlung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Steckbrief

Name: Bundesanleihen „Bunds“

Anleihtyp: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Verzinsung: \_\_\_\_\_

Rückzahlung: \_\_\_\_\_



**Steckbrief**

**Name:** Zerobonds – Nullkuponanleihen

**Anleihtyp:** \_\_\_\_\_

**Laufzeit:** \_\_\_\_\_

**Verzinsung:** \_\_\_\_\_

**Rückzahlung:** \_\_\_\_\_

**Steckbrief**

**Name:** Floating Rate Notes

**Anleihtyp:** \_\_\_\_\_

**Laufzeit:** \_\_\_\_\_

**Verzinsung:** \_\_\_\_\_

**Rückzahlung:** \_\_\_\_\_

**Steckbrief**

**Name:** Pfandbriefe

**Anleihtyp:** \_\_\_\_\_

**Laufzeit:** \_\_\_\_\_

**Verzinsung:** \_\_\_\_\_

**Rückzahlung:** \_\_\_\_\_

**Sicherheitsmerkmale gemäß PfandBG:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

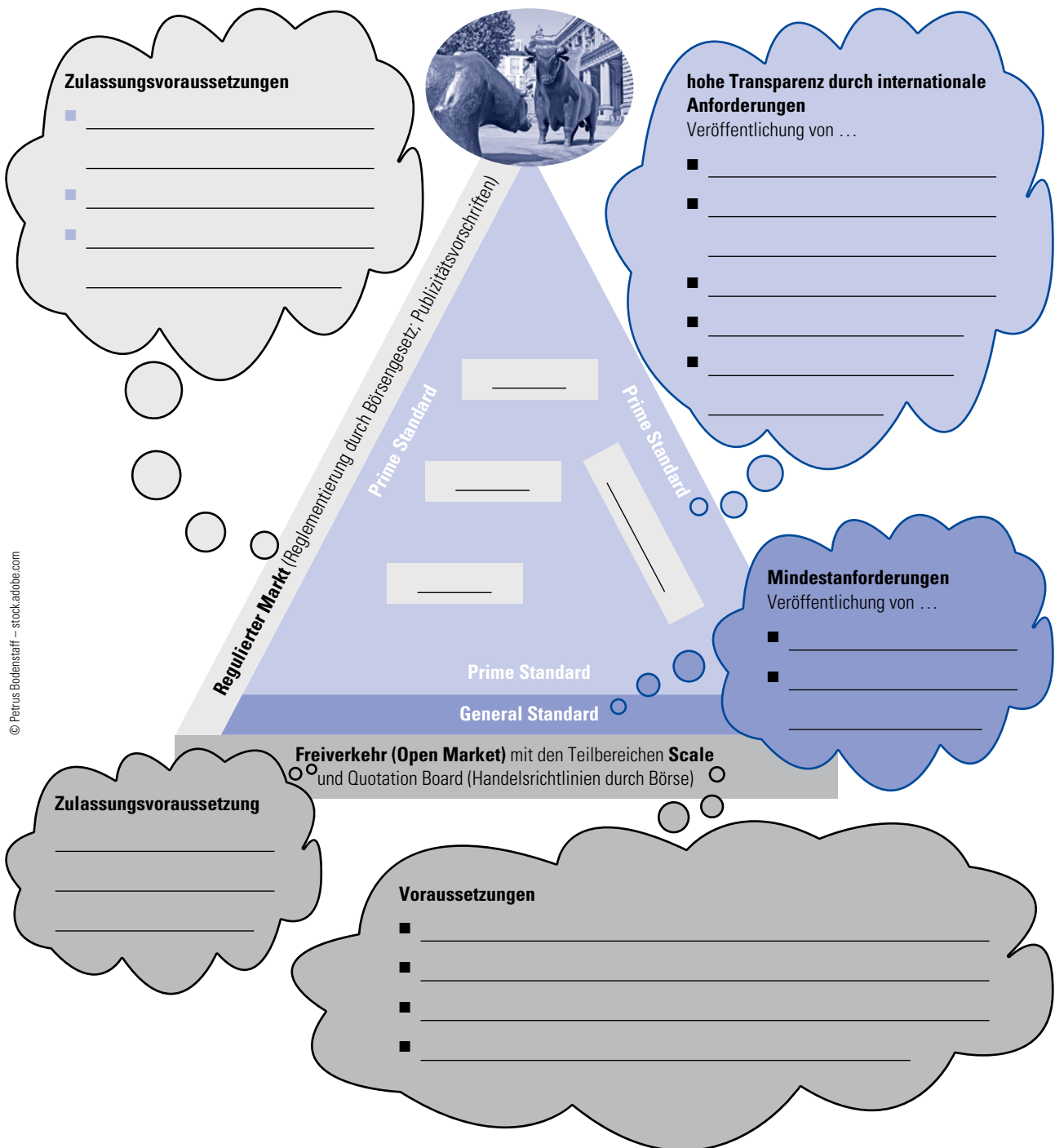
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



1.1.4 Kundenaufträge abwickeln



**Designated Sponsor (Market Maker)**

betreut umsatzschwächere Werte im Börsenhandel.

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



© Picture-Factory J.Hempelmann – stock.adobe.com

**Voraussetzung**

---



---



---



---



**Abwicklung von Wertpapierkäufen/-verkäufen**

© MEY Agency UG

**Auftragserteilung**

**Form**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Angaben zum Kurs**

- \_\_\_\_\_

**Geltungsdauer:** \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

**Geltungsdauer:**

- bis zum letzten Börsentag des laufenden Monats
- Erlöschen bei Dividendenzahlung
- Erlöschen bei Einräumung von Bezugsrechten

- \_\_\_\_\_

- Stop-Loss-Order
- Stop-Buy-Order

**Ausführungsplatz**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Ohne Weisung gelten die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung:

„ \_\_\_\_\_ “

**Auftragsprüfung**

**Kauf**

---



---

**Verkauf**

---



---

**Kurszusätze**

b: \_\_\_\_\_

bG: \_\_\_\_\_

bB: \_\_\_\_\_

**Kurshinweise**

ex D: \_\_\_\_\_

ex BR: \_\_\_\_\_

ex BA: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Auftragsausführung**

**Kommissionsgeschäft**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Festpreisgeschäft**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Auftragserfüllung**

Erfüllung des Kaufvertrags am zweiten Börsentag nach dem Tag des Geschäftsabschlusses

- **Kauf** \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- **Verkauf** \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Fortsetzung auf der nächsten Seite